

# Wie schön leuchtet der Morgenstern

*Text und Melodie: Philipp Nicolai (1599)  
Satz zu zwei Stimmen: Christoph Dalitz (2013)*

Alt

1. Wie schön leuch - - tet der Mor - gen - stern /

Tenor

8 1. Wie schön leuch - tet der Mor - gen -

voll Gnad und Wahr - heit von dem Herrn / die sü - ße Wur - zel

8 stern / voll Gnad und Wahr - heit von dem Herrn / die sü -

Jes - - se. Du Sohn Da - - vids aus Ja -

8 ße Wur - zel Jes - se. Du Sohn Da - vids

- - kobs Stamm / mein Kö - nig und mein Bräu -

8 aus Ja - kobs Stamm / mein Kö - nig und mein

- ti - gam / hast mir \_\_\_\_\_ mein Herz \_\_\_\_\_ be - ses - sen. Lieb - lich /

8 Bräu - ti - gam hast mir mein Herz be - ses - sen.

*Dieses Werk steht unter der Creative Commons Attribution–Share Alike 3.0 Germany License. Diese erlaubt ausdrücklich das freie und kostenlose Kopieren, Verbreiten und Aufführen des Werks. Der komplette Text der Lizenz findet sich unter <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/>.*

freund - lich / \_\_\_\_\_ reich \_\_\_\_\_ von Ga - - -

8 Lieb - lich / freund - lich / schön und herr - lich, groß und ehr - lich / reich von Ga -

ben / hoch und sehr \_\_\_\_\_ präch - tig er - ha - - ben.

8 ben, hoch und sehr präch - tig er - ha - - ben.

*dal Segno ad libitum*

2. Ei meine Perl du werte Kron / wahr Gottes und Marien Sohn / ein hochgeborner König.  
Mein Herz heißt dich ein Lilium / dein süßes Evangelium / ist lauter Milch und Honig.  
Ei mein Blümlein / Hosianna / himmlisch Manna / das wir essen /  
deiner kann ich nicht vergessen!
3. Geuß sehr tief in mein Herz hinein / du heller Jaspis und Rubin / die Flamme deiner Liebe.  
Und erfreu' mich, daß ich doch bleib / an deinem auserwählten Leib / ein lebendige Rippe.  
Nach dir ist mir / Gratirosa coeli rosa / krank und glimmet /  
mein Herz durch Liebe verwundet.
4. Von Gott kommt mir ein Freudenschein / wenn du mit deinen Äugelein /  
mich freundlich tust anblicken. O Herr Jesu mein trautes Gut /  
dein Wort dein Geist dein Leib und Blut / mich innerlich erquicken.  
Nimm mich freundlich / in dein Arme daß ich warme / werd von Gnaden.  
Auf dein Wort komm ich geladen.
5. Herr Gott Vater mein starker Held / du hast mich ewig vor der Welt /  
in deinem Sohn geliebet. Dein Sohn hat mich ihm selbst vertraut /  
er ist mein Schatz ich bin sein Braut / Sehr hoch in ihm erfreuet.  
Eia eia / himmlisch Leben wird er geben / mir dort oben.  
Ewig soll mein Herz ihn loben.
6. Zwingt die Saiten in Cythara / und lasst die süße Musika / ganz freudenreich erschallen,  
Dass ich möge mit Jesulein / dem wunderschönen Bräutigam mein / in steter Liebe wallen.  
Singet springet / jubilieret triumphieret / dankt dem Herren.  
Groß ist der König der Ehren.
7. Wie bin ich doch so herzlich froh / dass mein Schatz ist das A und O /  
der Anfang und das Ende. Er wird mich doch zu seinem Preis /  
aufnehmen in das Paradeis / des klopf ich in die Hände.  
Amen Amen / komm du schöne Freudenkrone / bleib nicht lange /  
deiner wart ich mit Verlangen.